



Gemeindefeuerwehrverband Adendorf e.V.



Protokoll der Jahresversammlung des Gemeindefeuerwehrverbandes Adendorf e.V. und der Gemeindefeuerwehr Adendorf am 30. November 2024 im Feuerwehrhaus Adendorf

Tagesordnungspunkt 1 - Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Mirko Dannenfeld eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und begrüßt neben den Gästen die Mitglieder der Ortswehren Adendorf und Erbstorf, einschließlich der Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen, sowie des Verbandes.

Der Vorsitzende begrüßt Bürgermeister Thomas Maack und Fachbereichsleiterin Sandra Eddebüttel.

Vom Rat der Gemeinde Adendorf sind Gunther Freiherr von Mirbach, Bärbel Sasse, Volker Pingel, sowie die beratenden Mitglieder des Ausschusses Klaus-Dieter Keil und Stephan Köpp anwesend.

Weitere Gäste sind Pastorin Renate Weseloh-Klages, Staatssekretär a.D. Dr. Stephan Porwol, von der Polizei Claudia Bergentin und Max Lange, Kreisbrandmeister Matthias Lanius, vom THW Hagen Langbarthels und Michael Bahr sowie die Geschäftsführerin des ASB Susanne Rust.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände gegen die Einladung zur Mitgliederversammlung vorliegen. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Tagesordnungspunkt 2 - Totenehrung

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Plätzen. Gedacht wird:

- Oberlöschmeister Alwin Heise
- 1. Hauptfeuerwehrmann Thorsten Rotermundt
- Oberlöschmeister Kurt Müller
- Fördermitglied Rainer Zeiser
- Fördermitglied Rainer Dittmers

Die Gedenkworte spricht Pastorin Renate Weseloh-Klages.

Tagesordnungspunkt 3 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 349 stimmberechtigten Mitgliedern sind 47 anwesend. Ein weiteres Mitglied traf mit etwas Verspätung ein. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Verbandsmitglieder beschlussfähig.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnungspunkt 4 - Genehmigung des Protokolls der Versammlung am 04. November 2024

Es wird über das Protokoll der Versammlung des Gemeindefeuerwehrverbandes Adendorf e.V. vom 04. November 2024 abgestimmt.

Es gibt eine Rückfrage zu TOP 9. Hier fehlt in einem Satz das Objekt. Dieses soll nach erneuter Erläuterung durch den Gemeindebrandmeister im Nachgang ergänzt werden. Das Protokoll wird mit entsprechender Ergänzung dann bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5- Bericht des Verbandsvorsitzenden

Aktuell umfasst der Gemeindefeuerwehrverband 349 stimmberechtigte Mitglieder. Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

- 93 Mitglieder der Einsatz-, sowie Alters- und Ehrenabteilungen
- 256 Fördermitglieder

In den letzten zwölf Monaten wurden 19 neue Mitglieder aufgenommen, fünf Mitglieder sind ausgetreten und sechs verstorben.

Aus Sicht des Verbandes war das vergangene Jahr ein ruhiges Jahr. Der Vorstand hat im gewohnten Rhythmus zweimal getagt und sich mit den Themen Nikolausbuden, Beschaffungen, Homepage, Veranstaltungen, Mitgliederbewegungen und Pressearbeit befasst.

In Bezug auf die Pressearbeit wird es einen Wechsel geben. Sönke Arpe steht nach 23 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Die Verabschiedung soll im Januar stattfinden.

Ebenfalls neu besetzt werden muss der Posten des Beisitzers der Ortswehr Erbstorf. Bisher wurde dieser von Claus Kollrich bekleidet, der jedoch auch ausscheiden wird.

In Abwesenheit des Kassenwerts berichtet der Vorsitzende von über 200 Kontobewegungen im vergangenen Jahr – hinzu kommen dann noch die Beitragseinzüge. Besonders erfreulich ist, dass über die Aktion „Das tut Gut“ der Sparkasse 8.000 € für die Beschaffung neuer Feldbetten gewonnen werden konnten.

Auch im vergangenen Jahr hat wieder einiges an Veranstaltungen stattgefunden, die durch den Verband unterstützt wurden:

Laternenumzug, Weihnachtsmannwecken, Tannenbaumfeuer, Osterfeuer, Sommerfest in Adendorf, Tag der offenen Tür in Erbstorf, Kirchwegsause sowie das Budenaufbauen für den Nikolausmarkt.

Die Buden sind mittlerweile ziemlich in die Jahre gekommen. Die Werbegemeinschaft prüft derzeit ob eine Reparatur erfolgen kann / soll oder ob ein Austausch stattfindet.

Die Situation in Bezug auf die Aufbauhelfer für die Buden ist unverändert schwierig. Die Rückmeldungen bei Abfragen sind sehr zögerlich und oftmals sind es die gleichen Kameraden, die sich am Auf- bzw. Abbau beteiligen. Bisher hat der Auf- bzw. Abbau immer funktioniert, der Vorsitzende hat jedoch Sorge, dass das auch mal anders aussehen kann.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Feuerwehr ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft ist und es dazugehört, dass sich die Feuerwehr einbringt. In der Regel sind es keine zehn Stunden im Jahr, die für Auf- und Abbau der Buden anfallen. Werden die Buden nicht durch die Feuerwehr aufgebaut kann beispielsweise eine Veranstaltung wie der Nikolausmarkt so nicht mehr stattfinden. Darüber hinaus fließt das Budengeld an die Helfer und an den Verband, mit welchem dieser Projekte der Ortswehren unterstützt. Auch die Ortsbrandmeister haben sich auf der letzten Vorstandssitzung dafür ausgesprochen, die Buden weiterhin zu verwalten.

Der Vorsitzende richtet einen eindringlichen Appell an die Anwesenden, sich beim Aufbau zu beteiligen und dieses auch an Nichtanwesende weiterzutragen.

Es hat ferner ein Ausflug mit der Alters- und Ehrenabteilung stattgefunden. Gemeinsam habe man die Bardowicker Mühle besichtigt und im Anschluss im Mühlenkaffee Kuchen gegessen.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Feuerwehrerholungsheim „Haus Florian“ in Bad Harzburg zum Ende des Jahres geschlossen wird. Sanierungsstau und fehlende Nachfrage haben den Trägerverein zu diesem Entschluss gebracht.

Der Vorsitzende richtet seinen Dank abschließend im Namen des Verbandes, der Gemeindefeuerwehr und den Ortswehren an Fördermitgliedern, Spenderinnen und Spender, sowie Verwaltung und Politik für die Unterstützung. Er dankt auch Vorstand und den Mitgliedern der Ortswehren für ihren Einsatz.

Grußwort des Bürgermeisters

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes richtet auch Bürgermeister Thomas Maack einige Grußworte an die Anwesenden. Er dankt allen Förderern – ganz besonders jedoch den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz – ebenso den Familien, die das Engagement mittragen. Er hebt die Bedeutung einer kontinuierlichen Weiterbildung hervor. Daneben ist aber auch eine gute Ausrüstung relevant. So habe die Gemeinde erneut eine Million € in die Ausstattung der Feuerwehr investiert (Gerätewagen Logistik, TLF 3000, Tablets usw.).

Aber auch Jugendarbeit ist relevant. Ganz besonderen Dank richtet er an die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Der Bürgermeister thematisiert den Zustand des Feuerwehrhauses in Erbstorf. Das Gebäude weise bedauerlicherweise Mängel auf. Die Gemeinde ist an dem Thema dran, auf Grund der Komplexität der Angelegenheit wird es allerdings noch etwas dauern.

Er wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie stets sicher von den Einsätzen zurückkehren.

Tagesordnungspunkt 6 - Kassenbericht

Der Vorsitzende stellt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 vor. Der Kassenbestand stieg von 62.683 € auf 66.333 €, Einnahmen in Höhe von 37.294 € standen Ausgaben in Höhe von 33.644 €

gegenüber. Der Vorsitzende erläutert nun im Einzelnen die Entwicklung der Unterkonten der einzelnen Funktionseinheiten des GFV.

Tagesordnungspunkt 7 - Kassenprüfungsbericht

Kai Jonas Schattner berichtet, dass die Kasse von Thore Pätzmann und ihm am 21.10.2024 geprüft wurde. Die Kasse befand sich in einwandfreiem Zustand, die Belege stimmten mit den Kontoständen überein.

Tagesordnungspunkt 8 - Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Kai Jonas Schattner bittet die Versammlung um die Entlastung von Kassenwart und Vorstand. Die Versammlung stimmt der Entlastung des Vorstandes bei drei Enthaltungen zu.

Der Vorsitzende unterbricht die Versammlung um 18:45 Uhr für eine Pause; die Versammlung wird um 19:00 Uhr fortgesetzt.

Tagesordnungspunkt 9 - Berichte der Gemeindefeuerwehr

Gemeindebrandmeister Markus Braun berichtet, dass die Stärke beider Ortswehren derzeit bei 102 aktiven Mitgliedern liegt, davon 22 Frauen. Fünf Kameradinnen und Kameraden sind neu dazugekommen, diese werden kurz vorgestellt.

Die Kinderfeuerwehr hat aktuell eine Stärke von 23 Kindern, dazu kommen sieben Schnupperkinder. Kinderfeuerwehrwart Mirko Udem und sein Stellvertreter Norbert Abraham werden von bis zu fünf Betreuern unterstützt. Innerhalb eines Jahres wurden 34 Dienste angeboten, hier standen u.a. Besuche bei Polizei und THW, Fahrzeugkunde, Umgang mit Feuer und Erste Hilfe auf dem Programm. Die Kinderfeuerwehr hat am Tag der Vereine, der Nacht des Sports, einem Nummernbasar in der Schule sowie an Nacht- und Orientierungsmärschen teilgenommen. Außerdem war die Gruppe bei Zeltlagern in Dahlenburg, Barum und Ochtmissen zu Gast. Natürlich war die Kinderfeuerwehr bei den Veranstaltungen der Ortswehren beteiligt, Höhepunkt war der Laternenumzug zusammen mit der Jugendfeuerwehr.

Die Jugendfeuerwehr Adendorf hat derzeit 26 Mitglieder, bei der Jugendfeuerwehr Erbstorf sind es 15. Beide Jugendfeuerwehren haben wöchentlich geübt, zudem standen zahlreiche Orientierungsmärsche und Wettkämpfe auf den Dienstplänen. Höhepunkte waren das Samtgemeindezeltlager in Scharnebeck und der Besuch der Flughafenfeuerwehr in Hannover. Gemeindejugendfeuerwehrwart Christoph Klinge dankt der Gemeinde, dass diese einen zusätzlichen MTW für die Jugendarbeit bereitgestellt hat.

Der Gemeindebrandmeister berichtet nun über die Ausbildung auf Gemeindeebene, so gab es zwei gemeinsame Monatsübungen, eine Führungskräfteausbildung sowie zahlreiche Dienste in den Bereichen Atemschutz, Gefahrgutgruppe, Kommunikationsgruppe und Arbeitssicherheit. Leider ließ die Dienstbeteiligung hier und da zu wünschen übrig, das muss besser werden!

Mirko Udem hat als Schulklassenbetreuer fünf Klassen besucht und die Lehrkräfte beim Brandschutzunterricht unterstützt.

Die Sicherheitsbeauftragten Björn Fetzner und Jörg Rehr müssen drei Unfälle vermeiden, zwei bei der Jugendfeuerwehr und einen bei der modularen Grundausbildung. Zum Glück gab es keine schwerwiegenden Verletzungen.

Durch die neuen Fahrzeuge kann die Schlagkraft der Wehren deutlich erhöht werden. Das TLF 3000 ist das neue Erstangriffsfahrzeug in Erbstorf. Durch den GW Logistik lässt sich das Hygienekonzept in Zukunft konsequent umsetzen. Die beiden bestellten Netzersatzanlagen lassen noch auf sich warten. Die Planungen für einen neuen ELW sollen möglichst im kommenden Jahr beginnen.

Abschließend bedankt sich der Gemeindebrandmeister bei seinem Stellvertreter Claus Kollrich, den weiteren Ehrenbeamten, allen Feuerwehrleuten, dem Bürgermeister, der Politik und den zuständigen Mitarbeitenden der Verwaltung.

Der stellv. Gemeindebrandmeister Claus Kollrich gibt einen Überblick über das Einsatzgeschehen der letzten zwölf Monate, dieses war mit 66 Einsätzen vergleichsweise ruhig. Fünfmal waren die Feuerwehren außerhalb der Gemeinde unterwegs, unter anderem beim Weihnachtshochwasser im Heidekreis sowie beim Großbrand auf der Mülldeponie in Bardowick. Der Gefahrgutzug kam zudem einmal zum Einsatz. Innerhalb der Gemeinde gab es 21 BMA-Auslösungen und 14 Türöffnungen.

Grußwort des Ausschussvorsitzenden

Gunther Freiherr von Mirbach dankt den Feuerwehrmitgliedern für ihren steten Einsatz für die Bevölkerung in der Gemeinde Adendorf und lobt die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Politik. Er spricht die Auslieferung der neuen Fahrzeuge an, die länger als geplant gedauert hat. Fehlende Ausrüstung wird in naher Zukunft noch beschafft werden.

Im Jahr 2025 soll ein Feuerwehrbedarfsplan durch einen externen Gutachter erstellt werden, möglicherweise können dadurch Defizite aufgezeigt werden. Zudem sollen zwei mobile Sirenen beschafft werden, wobei noch darüber gesprochen werden muss, wer diese bei Bedarf bedient.

Tagesordnungspunkt 10 - Wahlen

a) Wahl einer/eines Vorsitzenden

Es wird Mirko Dannenfeld zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Es wird Volker Müller zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Er wird mit einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

- c) Wahl einer Pressewartin / eines Pressewartes
Es wird Jonas Hofses vorgeschlagen. Er ist selbst nicht anwesend, wurde aber vorher gefragt.
Er wird einstimmig gewählt.
- d) Wahl einer Beisitzerin / eines Beisitzers für die Ortswehr Erbstorf
Es wird Dennis Schwen vorgeschlagen.
Er wird mit einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- e) Wahl eines Kassenprüfers
Das Vorschlagsrecht liegt bei der Ortswehr Adendorf, es wird Michael Zielke vorgeschlagen.
Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 11 - Ernennungen und Verabschiedungen

Es sind keine Ernennungen und Verabschiedungen vorgesehen.

Grußwort des Kreisbrandmeisters

Kreisbrandmeister Matthias Lanius dankt zunächst den Kameradinnen und Kameraden der beiden Ortwehren für Ihren Einsatz in der Kreisfeuerwehr. Anschließend berichtet er über Neuerungen und aktuelle Entwicklungen. So hat das Land eine neue Dienstkleidung eingeführt, außerdem wurden die Freistellungsmöglichkeiten im Bereich der Jugendarbeit verbessert. Die Stabssoftware CommandX wurde auf alle Landkreise ausgerollt, nach Möglichkeit sollen auch die Kommunen dieses Programm nutzen.

Nach der Sommerpause wurde auf Kreisebene mit der modularen Grundausbildung begonnen. Die Atemschutzübungsstrecke ist jetzt an FeuerON angebunden, zudem wird es in Kürze eine neue Brand- und Wärmegewöhnungsanlage geben. Im Rahmen eines Pilotprojektes wird die Gemeinde Adendorf an die Werkstattsoftware der FTZ angebunden. In der FTZ ist ein Tauschraum in Vorbereitung, den die Feuerwehren rund um die Uhr anfahren können. Weiterhin ist der Startschuss für die kreisweite PSNV-Einheit gefallen.

Tagesordnungspunkt 12 - Beförderungen und Ehrungen

Zusammen mit dem Gemeindebrandmeister und dessen Stellvertreter nimmt der Kreisbrandmeister die Ehrungen und Beförderungen vor:

Norbert Abraham wird zum Löschmeister befördert.

Sören Schütte wird zum Oberlöschmeister befördert.

Christoph Klinge wird zum Hauptlöschmeister befördert.

Sören Schütte wird das Feuerwehrenzeichen für 25-jährige Verdienste verliehen.

Claus Kollrich wird das Feuerwehr Ehrenzeichen für 40-jährige Verdienste verliehen.

Tagesordnungspunkt 13 - Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 14 - Verschiedenes

Der stellv. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und lädt zum Imbiss und gemütlichen Beisammensein ein. Er schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Adendorf, 30.11.2024

Corinna Wojak
Schriftwartin

Mirko Dannenfeld
Vorsitzender